

# Dorfentwicklungsplanung

## Dorfregion Bohmte

---



## Dörferabend

11. April 2017 – Forsthaus Gut Arenshorst



Michael Ripperda | Tim Strakeljahn

[dorfentwicklung@pro-t-in.de](mailto:dorfentwicklung@pro-t-in.de)

0591.96 49 43 -14 / -17



Richard Gertken

[r.gertken@bfl-werlte.de](mailto:r.gertken@bfl-werlte.de)

05951.95 10 13



Amt für regionale Landesentwicklung  
Weser-Ems

Christian Buß

[christian.buss@arl-we.niedersachsen.de](mailto:christian.buss@arl-we.niedersachsen.de)

0541.503 -479



## Tagesordnung:

1. Begrüßung – Aktueller Stand
2. Vorstellung des Zielsystems
3. Vorstellung des baulich-gestalterischen Handlungsrahmens
4. Ausblick, Abschluss und „Zusammenkommen“

### TOP 1: Begrüßung – Aktueller Stand

Tanja Strotmann, Erste Gemeinderätin Gemeinde Bohmte, begrüßt in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Klaus Goedejohann alle anwesenden Arbeitskreismitglieder aus den drei Ortschaften Bohmte, Herringhausen-Stirpe-Oelingen sowie Hunteburg. Als Dankeschön der Gemeinde Bohmte haben einige Arbeitskreismitglieder das Angebot des Schnuppergolfs wahrgenommen. Zusätzlich sind die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Tim Strakeljahn eröffnet den inhaltlichen Teil des Dörferabends und stellt die Tagesordnung vor. Der Dörferabend bildet das vorläufig letzte Treffen in der Planungsphase. An dem heutigen Abend wird zunächst eine Einführung in das Zielsystem, dem „Herzstück der Entwicklungsstrategie“ gegeben, ehe Richard Gertken die Grundlage für die privaten Maßnahmen vorstellt und mit den anwesenden Arbeitskreismitgliedern abstimmt.

### TOP 2: Vorstellung des Zielsystems

Tim Strakeljahn erläutert die Entstehung und die Bedeutung des Zielsystems für die Dorfentwicklungsplanung. Das Zielsystem ist das Resultat aus den diversen Beteiligungsformaten, unter anderem dem VIP-Seminar, den örtlichen und regionalen Arbeitskreisen sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung. Das Leitbild, das als Strategie der Dorfregion dient, steht unter dem Leitsatz „Bohmte gibt Raum für...“. Dieser Leitsatz war bereits im Antrag zur Aufnahme in die Dorfentwicklungsplanung als Motto formuliert worden und konnte durch den Planungsprozess mit Leben gefüllt werden.

Das Zielsystem ist Bestandteil der Entwicklungsstrategie für die Dorfregion Bohmte. Es bildet die Grundlage für die Realisierung von Projekten im Rahmen der Dorfentwicklung, die in den kommenden acht Jahren realisiert werden können. Das Zielsystem der Dorfentwicklungsplanung gliedert sich nach den fünf im Arbeitskreis Dorfregion auf Basis der örtlichen Ergebnisse definierten Handlungsfeldern. Tim Strakeljahn zeigt überblicksartig die thematischen Ausrichtungen der einzelnen Ziele auf, die nachfolgend in einer Übersicht dargestellt sind:



### TOP 3: Vorstellung des baulich-gestalterischen Handlungsrahmens

Richard Gertken erläutert, dass im Rahmen der Dorfentwicklung nur Maßnahmen gefördert werden, bei denen ortsbildtypische Materialien und Formen verwendet werden. Anhand einer Fotodokumentation zeigt er einen Entwurf für ortstypische Gebäude und Gebäudedetails aus der Dorfregion Bohmte auf.

Als Grundtyp der typischen Gebäude im nordwestdeutschen Raum ist das Niederdeutsche Hallenhaus im Plangebiet vertreten. Als Sonderform dieses Gebäudetyps sind in der Dorfregion Bohmte die Ackerbürgerhäuser zu nennen. Zudem sind in der Dorfregion weitere ortstypische bzw. ortsbildprägende Wohn- und Geschäftshäuser vornehmlich in den Orten Bohmte und Hunteburg vorhanden. Neben den Haupthäusern finden sich auf den landwirtschaftlichen Hofstellen weitere Nebengebäude, die durch ihre Gestaltung mit ortstypischen Materialien und Bauformen für das Ortsbild der Region von erheblicher Bedeutung und als ortsbildprägend einzustufen sind.

Als Materialien wurden ehemals anstehende Baustoffe verwendet, die durch überlieferte Handwerkstechniken verarbeitet wurden, so dass eine Unverwechselbarkeit und Eigenart der Bebauung in der Dorfregion entstand.

Das gewachsene Ortsbild in der Dorfregion ist geprägt durch folgende ortsbildtypische Formen, Gebäudedetails bzw. Materialien, die im Rahmen der Dorfentwicklung gefördert werden können.



### I) Gebäudeformen:

- Ein- oder zweigeschossige Gebäude
- Große ununterbrochene Dachflächen (bei landw. Gebäuden)
- Langgestreckte Baukörper (bei landw. Haupthäusern)
- Verhältnis Wand zu Dachfläche bei landwirtschaftlichen Gebäuden, ca. 1 : 2
- Bei landwirtschaftlichen Gebäuden ist der Giebel des Wirtschaftsteiles symmetrisch (Niederdeutsches Hallenhaus) aufgebaut
- Anbauten in der Regel untergeordnet

### II) Dächer:

- Sattel-, Walm- und Krüppelwalmdächer
- Dacheindeckung in der Regel mit naturroten Tondachziegeln, ausnahmsweise anthrazit
- Kurze Dachüberstände
- Ursprünglich keine Dachaufbauten bei landw. Gebäuden, wenn, dann nur einen untergeordneten Anteil der Dachfläche einnehmend
- Dachgauben nur im Bereich des Wohnteils bei landw. Gebäuden
- Ausführung der Dachgauben nur als Schlepp- oder Giebelgauben (mit senkrechten Seitenwänden) oder gemauerte Dachausbauten
- Dachflächenfenster, Solar- und Photovoltaikanlagen können untergeordnet berücksichtigt werden, sind aber harmonisch in die Dachfläche einzubinden
- Holzwindfedern oder Ortgangziegel über Stirnbrett als Dachabschluss an den Giebelseiten
- Zwerchgiebel, etwa ein Drittel der Dachlänge bei Wohngebäuden
- Überdachte Erker, Balkone oder Terrassen mit reich verzierten Holzelementen

### III) Gebäudefassaden:

#### a) Mauerwerk:

- Rotbuntes, nicht künstlich strukturiertes (genarbt), nicht besandetes, gebranntes Klinkermauerwerk mit heller Fuge, z.T. mit Ziegelornamenten
- Fachwerk aus Eiche (dunkle Balken, Felder ausgemauert oder verputzt)
- Putzfassaden mit Zierelementen
- Bruchsteinmauerwerk

#### b) Fenster:

- Fenster in den Gebäuden nach Möglichkeit symmetrisch angeordnet
- Stehende Fensterformate in Wohngebäuden mit senkrechter und horizontaler Unterteilung (Material: Holz, Farbe: weiß)
- Zierputzgesimse
- Rechteckige Fenster oder Fenster mit Bögen in Stallgebäuden mit Unterteilungen (Farbe: weiß / Material: Holz, Gußeisen oder ausnahmsweise Kunststoff bei Gebäuden mit Tierhaltung)

#### c) Türen:

- Hölzerne Hauseingangstüren mit Unterteilungen (teilweise mit Lichtausschnitten), häufig mit darüber angeordnetem Lichtband (Oberlicht),
- Haustüren in der Regel ein- /zweiflügelig (Farbe der Türen häufig: Natur, braun oder weiß, ein- oder zweifarbig)



- Hölzerne Dielen- und Stalltore mit braunem, grauem oder grünem Anstrich, teilweise mit weiß abgesetzten Lichtausschnitten
- Dielentore tlw. mit Korbbogen

#### IV) Grundstückseinfassung:

- Bruchsteinmauern mit Ziegelabdeckung incl. reich verziertem Hoftor aus Eisen
- Geschnittene Hecken mit dorftypischen Gehölzen

Richard Gertken stellt den baulich-gestalterischen Handlungsrahmen zur Diskussion in den Teilnehmerkreis. Von den Anwesenden gibt es keine weiteren Anmerkungen oder Ergänzungen zu den Ausführungen.

#### TOP 4: Ausblick, Abschluss und „Zusammenkommen“

Michael Ripperda gibt zum Abschluss des Dörferabends einen Ausblick auf die nächsten Schritte. Die Planungsbüros werden nun den Entwurf des Dorfentwicklungsplans erstellen. Dieser wird in der 18. KW an die Träger öffentlicher Belange, die Verwaltung, die Mitglieder der Lenkungsgruppe sowie die politischen Vertreter zur formellen Beteiligung verschickt. Zudem erfolgt für vier Wochen eine öffentliche Auslegung im Rathaus der Gemeinde Bohmte.

Die im Verlauf der Beteiligung eingereichten Anmerkungen und Stellungnahmen werden in den Entwurf eingearbeitet und am 15. Juni dem Rat der Gemeinde zum Beschluss vorgelegt. Im Anschluss erfolgt ein Plananererkennungsgespräch bei dem ArL Weser-Ems, Geschäftsstelle Osnabrück. Vorbehaltlich des Ratsbeschlusses und der Plananererkennung soll am 20. Juni 2017 die abschließende Einwohnerversammlung in der Aula der Wilhelm-Busch-Schule in Hunteburg stattfinden, die zugleich den Auftakt für den Umsetzungszeitraum bildet. Private wie öffentliche Maßnahmen können zum 15. September 2017 im Rahmen der Dorfentwicklung gestellt werden. Ansprechpartner sind – bis zur Vergabe eines Planungsbüros als Umsetzungsbegleitung – Tanja Strotmann und Alf Dunkhorst von der Gemeinde Bohmte.

Tanja Strotmann bedankt sich zum Abschluss bei allen im bisherigen Planungsprozess aktiven Einwohnerinnen und Einwohnern sowie beim ArL und den Planungsbüros für die engagierte Arbeit. Sie weist darauf hin, dass es zwar ein zeitaufwendiger Planungsprozess ist, doch dieser die Grundlage für private und öffentliche Maßnahmen bildet.

Für das Protokoll

Tim Strakeljahn

---

Anhang:

Präsentation Dörferabend, 11.04.2017



## Dorfentwicklungsplanung Dorfregion Bohmte

**Dörferabend**  
11. April 2017, Forsthaus Gut Arenshorst



Michael Ripperda | Tim Strakeljahn | Richard Gertken



BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitanlagen • Dorfentwicklung • Bodennutzung  
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne



### Tagesordnung

1. Begrüßung – Aktueller Stand
2. Vorstellung des Zielsystems
3. Vorstellung des baulich-gestalterischen Handlungsrahmens
4. Ausblick, Abschluss und „Zusammenkommen“



facebook.de/DorfentwicklungBohmte

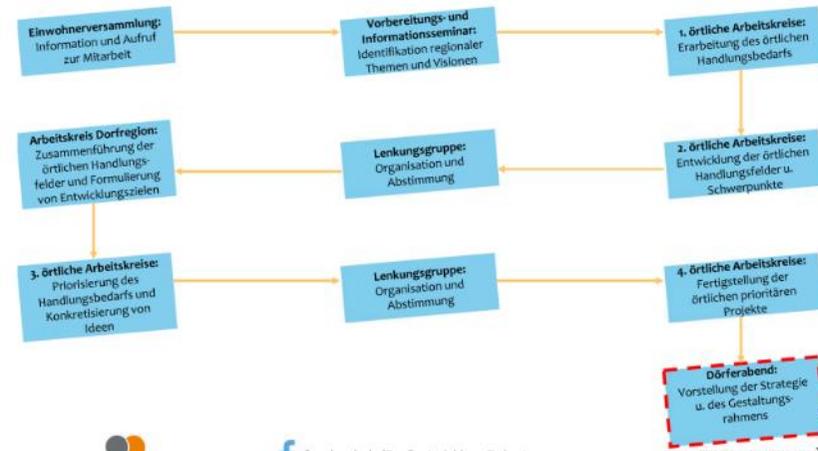
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitanlagen • Dorfentwicklung • Bodennutzung  
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne



facebook.de/DorfentwicklungBohmte

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitanlagen • Dorfentwicklung • Bodennutzung  
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

### TOP 1: Begrüßung – Aktueller Stand

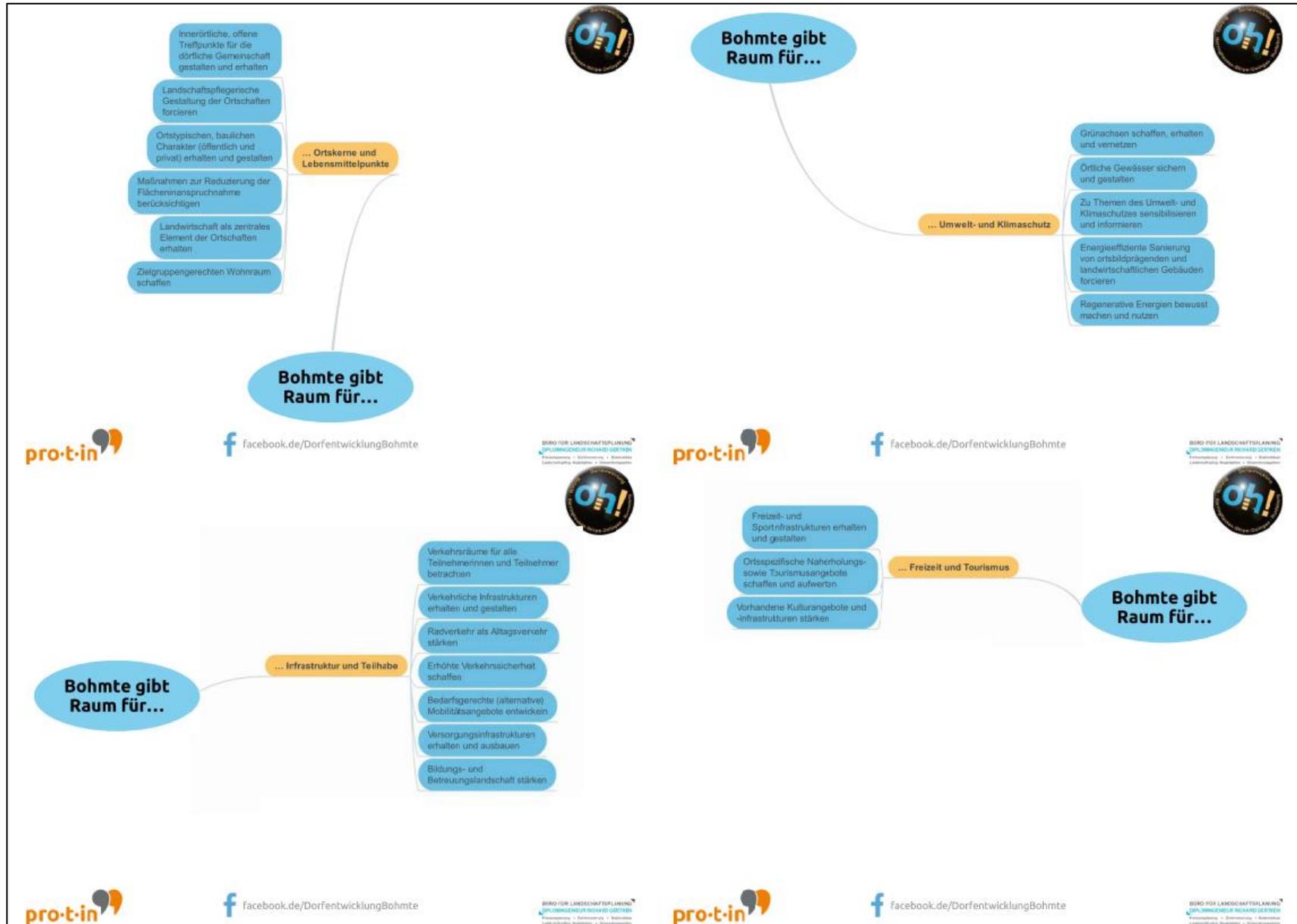


facebook.de/DorfentwicklungBohmte

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitanlagen • Dorfentwicklung • Bodennutzung  
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

### TOP 2: Vorstellung des Zielsystems









## Gebäudeformen



### Niederdeutsches Hallenhaus



Zur Römerbrücke



Stadtvilla

Bremer Straße



## Gebäudeformen



### Landwirtsch. Nebengebäude

Zur Römerbrücke



Streithorweg



## Gebäudeformen



- ein- oder zweigeschossige Gebäude
- große ununterbrochene Dachflächen
- langgestreckte Baukörper
- Verhältnis Wand zu Dachfläche bei landw. Gebäuden ca. 1 : 2
- Anbauten in der Regel untergeordnet



Im Pohl



Lingener Straße



## Gebäudeformen



### Ortstypische Bausubstanz - 'Modernes' Gebäude



Bremer Straße



Bremer Straße





Hauptstraße

## Gebäudeformen

Ecke Hauptstraße /  
Dammer Straße



Ortstypische Bausubstanz –  
`Modernes` Gebäude



facebook.de/DorfentwicklungBohmte

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freiraumplanung • Dorfentwicklung • Ortsplanung  
Landschaftspflege, Begrünung, Grünplanung



Hauptstraße

## Dächer

- Sattel-, Walm- und Krüppelwalmdach
- Kurze Dachüberstände
- Holzwindfedern oder Ortgangziegel über Stirnbrett als Dachabschluss an den Giebelseiten



Bremer Straße



Gut Arenshorst



facebook.de/DorfentwicklungBohmte

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freiraumplanung • Dorfentwicklung • Ortsplanung  
Landschaftspflege, Begrünung, Grünplanung

## Dächer

- Dacheindeckung i.d. Regel mit naturroten Tondachziegeln, ausnahmsweise anthrazit
- Dachflächenfenster, Solar- und Photovoltaikanlagen können untergeordnet berücksichtigt werden, sind aber harmonisch in die Dachfläche einzubauen



Gut Arenshorst



Bremer Straße



facebook.de/DorfentwicklungBohmte

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freiraumplanung • Dorfentwicklung • Ortsplanung  
Landschaftspflege, Begrünung, Grünplanung

## Dächer

- In der Regel keine Dachaufbauten, wenn dann nur einen untergeordneten Anteil der Dachfläche einnehmend
- Schlepp- oder Giebelgauben oder gemauerte Dachausbauten
- Dachgauben nur über dem Wohnteil bei landw. Gebäuden
- Zwerchgiebel max. ein Drittel der Dachlänge bei Wohngebäuden



Bremer Straße



Schulstraße



facebook.de/DorfentwicklungBohmte

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freiraumplanung • Dorfentwicklung • Ortsplanung  
Landschaftspflege, Begrünung, Grünplanung



## Dachüberstände



Arenshorster Kirchweg



Bremer Straße

## Mauerwerk



Bremer Straße

## Fachwerkfassaden



Mindener Straße



## Mauerwerk



- rotbuntes, nicht künstlich strukturiertes (genarbttes), nicht besandetes, gebranntes Klinkermauerwerk mit heller Fuge, z.T. mit Ziegelornamenten
- Fachwerk aus Eiche; dunkle Balken, Felder ausgemauert oder verputzt
- Putzfassaden mit Zierelementen
- Bruchsteinmauerwerk



Hunteburger Straße



Im Pohl

## Mauerwerk



Dammer Straße

## Verzierungen



Auf der Masch





## Fenster



- Fenster in den Gebäuden nach Möglichkeit symmetrisch / gleichmäßig angeordnet
- Stehende Fensterformate in Wohngebäuden mit senkrechter und horizontaler Unterteilung



Hunteburger Straße



Schulstraße



## Fenster



### Fensteraufteilung



Zum Fischeich



Zum Fischeich



## Fenster



- teilweise leichte Bögen über den Wohngebäudefenstern
- Zierputzgesimse



Bremer Straße



Mindener Straße



Hauptstraße



## Fenster



- rechteckige Fenster oder Fenster mit Bögen in Stallgebäuden mit Unterteilungen (Farbe weiß)



Zur Römerbrücke



Meyerhöfener Straße





## Türen und Tore



- Hölzerne Hauseingangstüren
- Haustüren ein-/zweiflügelig (Farbe der Türen: z.B. braun oder weiß; ein- oder zweifarbig)



Mindener Straße



Bremer Straße



[facebook.de/DorfentwicklungBohmte](https://www.facebook.de/DorfentwicklungBohmte)

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitplanung • Dorfentwicklung • Bodennutzung  
Landschaftspflege, Begrünpflanzung • Grünordnungspläne

## Türen und Tore



Hunteburger Straße



Am Schützenplatz



[facebook.de/DorfentwicklungBohmte](https://www.facebook.de/DorfentwicklungBohmte)

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitplanung • Dorfentwicklung • Bodennutzung  
Landschaftspflege, Begrünpflanzung • Grünordnungspläne

## Türen und Tore



- Hölzerne Dielen- und Stalltore mit braunem, grauem oder grünem Anstrich, teilweise mit weiß abgesetzten Lichtausschnitten
- Dielentore tlw. mit Korbbogen



Am Fischteich



Gut Arenshorst



[facebook.de/DorfentwicklungBohmte](https://www.facebook.de/DorfentwicklungBohmte)

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitplanung • Dorfentwicklung • Bodennutzung  
Landschaftspflege, Begrünpflanzung • Grünordnungspläne

## Türen und Tore



### Neue Dielentore / Stalltüren



Bremer Straße



Gut Arenshorst



[facebook.de/DorfentwicklungBohmte](https://www.facebook.de/DorfentwicklungBohmte)

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitplanung • Dorfentwicklung • Bodennutzung  
Landschaftspflege, Begrünpflanzung • Grünordnungspläne



## Türen und Tore



Leckermühle



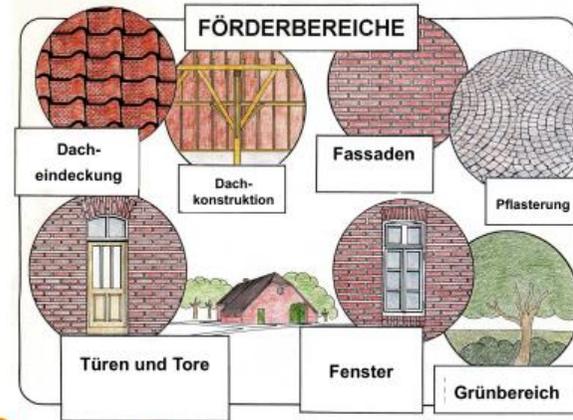
Dammer Straße



[facebook.de/DorfentwicklungBohmte](https://facebook.de/DorfentwicklungBohmte)

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitplanung • Dorfentwicklung • Bodenabbau  
Landschaftspflege, Begrünpflanzung • Grünordnungspläne

## Private Maßnahmen in der Dorfentwicklungsplanung



[facebook.de/DorfentwicklungBohmte](https://facebook.de/DorfentwicklungBohmte)

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitplanung • Dorfentwicklung • Bodenabbau  
Landschaftspflege, Begrünpflanzung • Grünordnungspläne

## Hofraumeinfassung



Donastraße



Feldkampstraße



[facebook.de/DorfentwicklungBohmte](https://facebook.de/DorfentwicklungBohmte)

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitplanung • Dorfentwicklung • Bodenabbau  
Landschaftspflege, Begrünpflanzung • Grünordnungspläne

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit

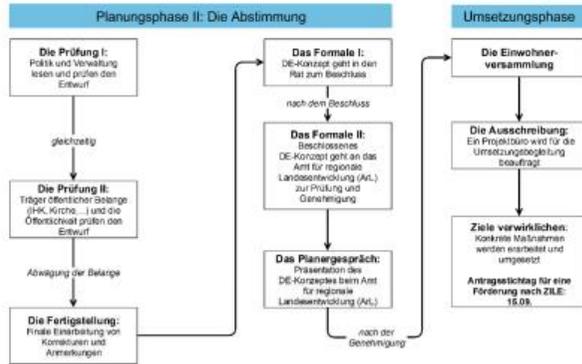


[facebook.de/DorfentwicklungBohmte](https://facebook.de/DorfentwicklungBohmte)

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitplanung • Dorfentwicklung • Bodenabbau  
Landschaftspflege, Begrünpflanzung • Grünordnungspläne



## TOP 4: Ausblick, Abschluss und „Zusammenkommen“



## Dorfentwicklungsplanung



### Dorfgemeinschaft Bohmte

Nur wer Bescheid weiß, kann diskutieren und mitreden!  
Bei Fragen zur Dorfentwicklung sind wir für euch da:



facebook.com/[DorfentwicklungBohmte](https://www.facebook.com/DorfentwicklungBohmte)



Mail an [dorfentwicklung@pro-t-in.de](mailto:dorfentwicklung@pro-t-in.de)



WhatsApp-Nachricht an 0151 / 55 60 60 58



Anrufen unter 0591 / 96 49-43-14



facebook.de/DorfentwicklungBohmte



facebook.de/DorfentwicklungBohmte



Vielen Dank  
für Ihr bisheriges Engagement!



facebook.de/DorfentwicklungBohmte

